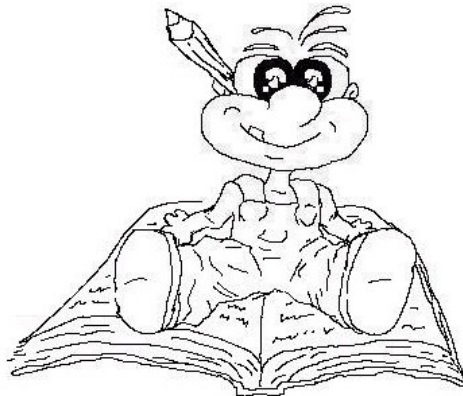


Studentische Eltern-Kind-Initiativen e. V.  
Leopoldstraße 15  
80802 München  
Tel. 089/38196-214

# Krippenordnung

der Studentischen Elterninitiative Rosenheim  
Kinderkrippe "Studentenflöhe" e. V.  
Westerndorferstraße 47  
83024 Rosenheim  
08031/89993  
studentenfloeh@stwm.de



Liebe Eltern,

herzlich Willkommen in der Kinderkrippe Studentenflöhe.

Um die Zusammenarbeit zwischen Euch und dem Team der Kinderkrippe zu erleichtern, möchten wir alle Eltern auf wichtige Regeln der Einrichtung aufmerksam machen.

In unserer Einrichtung werden 24 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren betreut.

Die Einrichtung ist prinzipiell als familienbegleitend während des Studiums der Eltern zu betrachten. Ein Elternteil muss an einer Universität oder Hochschule immatrikuliert sein oder an einer Hochschule, im Studentenwerk, dem Trägerverein oder dem Landratsamt Rosenheim beschäftigt sein. Bei freien Plätzen können diese auch an Kindern von externen Eltern (aus dem Stadtgebiet Rosenheim) vergeben werden.

Für die Kinderkrippe Studentenflöhe wurde eine pädagogische Konzeption erstellt. Die Krippenordnung ist Bestandteil dieser pädagogischen Konzeption.

Träger der Kinderkrippe Studentenflöhe ist der Verein  
**Studentische Eltern-Kind-Initiativen e. V.**,  
Leopoldstr. 15, 80802 München, Tel. 089/39196-214

Die Kinderkrippe selbst ist außerdem eine Elterninitiative und ein eingetragener Verein. Die Eltern werden Mitglied in diesem Verein.

## I. **Betreuungsgebühr**

Die Kosten für die Betreuungszeit errechnet sich nach der jeweiligen Buchungszeitkategorie:

<b>Tägliche Buchungszeit</b>	<b>Wöchentliche Stundenzahl</b>	<b>Elternbeitrag für Studierende</b>	<b>Elternbeitrag für MitarbeiterInnen</b>
über 4-5 Stunden	über 20 - 25 Stunden	208,-	266,-
über 5-6 Stunden	über 25 - 30 Stunden	231,-	300,-
über 6-7 Stunden	über 30 - 35 Stunden	254,-	335,-
über 7-8 Stunden	über 35 - 40 Stunden	283,-	370,-
über 8-9 Stunden	über 40 - 45 Stunden	312,-	410,-
Über 9-10 Stunden	Über 45 - 50 Stunden	347,-	462,-

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere aktuelle Gebührenordnung.

Der Betrag wird monatlich per Lastschrift von der Studentischen Eltern-Kind-Initiativen e.V., Leopoldstr. 15, 80807 München eingezogen.

Der Trägerverein übernimmt die gesamten Personal- und Sachkosten für den Betrieb der Kinderkrippe. Alle Kosten für Pflegemittel und Lebensmittel der Kinder müssen als Eigenleistung von den Eltern erbracht werden.

Wird die Betreuungsgebühr anteilig oder ganz vom Jugendamt übernommen, muss jährlich neu, spätestens bis Ende August, ein Folgeantrag gestellt werden. Beiträge werden nicht rückwirkend übernommen! Wird die Verpflegungsgebühr anteilig vom Jugendamt übernommen, haben die Eltern einen Eigenanteil von 20 € (1 € pro Tag) zu leisten.

## II. **Öffnungszeiten**

Montag - Donnerstag 7.15 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag 7.15 Uhr - 15.00 Uhr

## III. **Unser Tagesablauf**

7.15 Uhr - 8.30 Uhr	Bringzeit
9.00 Uhr	Morgenkreis
9.15 - 9.45 Uhr	Frühstück
10.00 - 11.30 Uhr	Bildungsarbeit mit Freispiel, Aktivitäten, Garten
ca. 11.45 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr	Abholzeit nach dem Mittagessen
12.30 - 14 Uhr	Mittagsruhe / Schlafenszeit
14.30 Uhr	Obstbrotzeit
15 - 17 Uhr	Spielzeit/evtl.. Brotzeit nach Bedarf/Abholzeit

### Bringen und Abholen:

Die Eltern sollten die Krippe bis spätestens 8:00 Uhr informieren, wenn das Kind die Einrichtung nicht besucht.

Es gibt eine Kernbuchungszeit von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr. Innerhalb dieser Zeit ist das Bringen und Abholen nur nach Absprache vorgesehen, da wir für die Kinder vielfältige Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten anbieten. Die Bring- und Abholzeit sollte pünktlich eingehalten werden und muss innerhalb der Buchungszeit liegen.

Beim Bringen und Abholen der Kinder ist es wichtig, so kurz wie nötig im Gruppenraum zu verweilen, um das Spielen der Kinder und den Tagesablauf nicht zu unterbrechen. Ein Abholen der Kinder ist während der Schlafenszeit und den Mahlzeiten nach Absprache mit dem pädagogischen Personal möglich.

Die Kinder dürfen ausschließlich von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Die Abholung durch eine andere Person muss schriftlich fixiert sein und ist im Voraus den pädagogischen Mitarbeiterinnen unbedingt mitzuteilen.

Der Schmutz bleibt draußen: die gesamte Kinderkrippe ist für Straßenschuhe tabu - für die Kinder und für die Erwachsenen. Jeder muss im Eingangsbereich die Straßenschuhe ausziehen.

Die Feuerwehzufahrt muss stets in voller Breite freigehalten werden. Kurzfristiges Halten und Parken ist nicht gestattet (siehe Brandschutzordnung).

#### Schlafenszeit

Für das Schlafen benötigen die Kinder meist ihren Schnuller und/oder ein Kuscheltier oder Ähnliches. Die Kinder brauchen zum Schlafen keinen Schlafsack, weil in der Kinderkrippe Bettdecken angeboten werden. Die Betten sind so warm, dass kein Schlafanzug benötigt wird. Die Kinder schlafen in Bodys oder Unterhosen und Unterhemd.

#### **IV. Verpflegung der Kinder und Verpflegungsgebühr**

Wir empfehlen Euren Kindern folgendes zum Frühstück und zur Obstbrotzeit mitzugeben:

- dauerhaft beschriftete Brotzeitdose
- belegtes Brot, Semmel oder Brezl, evtl. Joghurt
- immer ein Obst (möglichst abwechslungsreich), Mittwochs Gemüse
- keine Süßigkeiten, keine Getränke (z. B. Fruchtsaft)

Die Brotzeit kann im Kühlschrank gelagert werden.

Vom Personal wird für alle Kindertee (Früchtetea, Kräutertee), Milch und stilles Wasser angeboten.

Die Mittagsmahlzeit wird für die Kinder von einem Lieferservice geliefert und bei uns in der Kinderkrippe punktgenau zu Ende gegart.

Die Kosten für diese Mahlzeit tragen die Eltern und sind nicht in der Betreuungsgebühr enthalten. Der Pauschalbetrag von 64 € wird monatlich per Lastschrift vom Trägerverein Studentische Eltern - Kind - Initiativen e. V. eingezogen (siehe Betreuungsgebühr).

Die Essensanzahl wird taggenau zurück gerechnet und pro Quartal von der Einrichtung an die Eltern per Überweisung zurückerstattet.

Die Anzahl der Essen für eine Woche werden in der Woche vorher beim Lieferanten bestellt. Im Notfall ist es möglich, bis 8:00 Uhr telefonisch das Kind vom Mittagessen abzumelden.

#### **V. Ferien- und Schließzeiten**

Die Ferienzeiten werden mit den Vorständen der Elterninitiative abgestimmt und festgelegt und frühzeitig an der Pinnwand ausgehängt. Die Hauptschließungszeit liegt im August.

Das Team ist interessiert sich fortzubilden, um das fachliche und methodische Wissen auszubauen, neue Perspektiven zu entdecken und wichtige Anregungen für den pädagogischen Alltag mitzunehmen. Aus diesem Grund findet einmal jährlich für die pädagogischen Mitarbeiterinnen eine zweitägige Fortbildung vom Trägerverein statt. An diesen Tagen ist die Kinderkrippe geschlossen. Wenn das pädagogische Fachpersonal an der jährlichen Betriebsversammlung teilnimmt, schließt die Einrichtung früher. Die Termine werden frühzeitig angekündigt.

#### **VI. Kleidung und Pflegemittel**

Die Kleidung und die Schuhe der Kinder müssen der Witterung angepasst sein (Regenhose, Schneehose) und jeden Tag zur Verfügung stehen. Für Wechsel- und Ersatzkleidung stehen im Bad Fächer zur Verfügung.

Im Bad müssen für die Wickelkinder Windeln hinterlegt werden. Für Pflegemittel steht jedem Kind ein Fach im Bad zur Verfügung. Jedes Kind braucht eine Zahnbürste, einen Zahnputzbecher

und evtl. eine Zahncreme. Beschriftet bitte immer die Windelpackung, Pflegemittel und Zahnputzwerkzeuge.

## **VII. Krankheiten**

Die Kinder können grundsätzlich nur in gesundem Zustand in der Einrichtung betreut werden. Bei akuten Krankheiten (z.B. Fieber, Durchfall) oder bei Anzeichen einer ansteckenden Krankheit dürfen die Kinder nicht in die Kinderkrippe gebracht werden. Bitte informiert uns über die Krankheiten in der Familie. Das Kind muss bevor es die Kinderkrippe wieder besucht mindestens 24 Stunden symptomfrei (z.B. fieberfrei) sein. Bei Bedarf ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Ansteckende Krankheiten werden in der Krippe ausgehängt.

Des Weiteren gelten die Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes. Das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz ist Teil der Krippenordnung.

Voraussetzung für die Aufnahme in der Kinderkrippe ist ein ausreichender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern (Bestimmungen des Masernschutzgesetzes). Die Eltern erhalten Informationen über Impfungen („Geimpft - geschützt“ vom Bayer. Staatsministerium). Die Verantwortung hierfür liegt bei den Erziehungsberechtigten. Bitte teilt den pädagogischen Mitarbeiterinnen sofort mit, wenn das Kind geimpft wurde.

Es werden in der Kinderkrippe keine Medikamente verabreicht (siehe Merkblatt).

Die Leitung ist befugt, zu entscheiden, ob ein Kind aufgrund einer aufgetretenen Krankheit nach Hause geschickt und abgeholt werden muss.

Die Entscheidung der Leitung der Einrichtung ist ausnahmslos zu akzeptieren.

## **VIII. Versicherungsschutz der Kinder**

Die Kinder sind durch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung über den Trägerverein abgesichert. Ebenfalls sind die Kinder auf dem direkten Weg zur Einrichtung und nach Hause versichert.

## **IX. Mitarbeit in der Elterninitiative**

### **1. Mitgliedschaft im Verein**

Um die Ziele des Vereins (siehe Satzung) zu verwirklichen, ist eine Mitgliedschaft in der Elterninitiative unerlässlich. Damit wird eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft aufgebaut, zum Wohle des Kindes. Die Zusammenarbeit und die damit verbundene Mitarbeit im Verein fördert den gemeinsamen Austausch und die Kommunikation, ermöglicht Beteiligung und Mitwirkung, vermittelt Beratung, stärkt die Erziehungskompetenz und unterstützt verschiedene Vereinsaktivitäten.

### **2. Ehrenamtliche Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben**

Mit der Anmeldung des Kindes und der Mitgliedschaft im Verein verpflichten sich die Eltern zu ehrenamtlicher Mitarbeit in der Kinderkrippe. Aufgrund dieser regelmäßigen ehrenamtlichen Mitarbeit müssen die Eltern einen ausreichenden Masernschutz vorweisen (Bestimmungen des Masernschutzgesetzes). Alle Aufgaben werden von den Eltern zu gleichen Teilen übernommen. Das pädagogische Personal spricht Euch im Bedarfsfall darauf an. Jedes Elternteil ist für die übernommenen Aufgaben verantwortlich.

- Eltern beteiligen sich mit ihren Fähigkeiten und Kompetenzen im Krippenalltag: z.B. Schreinerarbeiten, Gestaltung der passwortgeschützten Homepage, Kontakte pflegen, Gartentag

- Einkaufen: In einer gesamten Woche haben die Eltern folgende Aufgaben:  
Am Montag bringen die Eltern die Nachmittagsbrotzeit für die gesamte Woche und für die beiden Gruppen mit.  
An der Infowand hängt ein Plan mit den jeweiligen Wochen, in den sich die Eltern für eine Woche eintragen müssen.
- Eltern-Aushilfe: Mitbetreuung der Kinder von einem Elternteil in der Einrichtung im Krankheitsfall oder anderer Abwesenheit der pädagogischen Mitarbeiterinnen. Die Eltern tragen sich am Anfang des Krippenjahres in den Eltern-Aushilfs-Plan ein.  
Gibt es keine Möglichkeit, dass Eltern mitbetreuen, findet an diesem Tag nur ein Notbetreuung von 4 Kindern pro pädagogischem Personal statt.

### 3. Elternabende / Mitgliederversammlung

Zweimal im Jahr findet ein Elternabend / eine Mitgliederversammlung statt, bei denen es um organisatorische und pädagogische Themen geht. Die Teilnahme ist wichtig für die Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal und den Gedankenaustausch der Eltern untereinander.

### 4. Elterngespräche

Wir bieten neben dem tagtäglichen Austausch, zweimal im Jahr ein Elterngespräch an. Die Eltern erhalten Informationen über die Entwicklung des Kindes in der Gruppe und können sich mit dem pädagogischen Team austauschen. Grundlage ist eine ausführliche Beobachtung des Kindes vom pädagogischen Personal über verschiedene Entwicklungsbereiche und Kompetenzen des Kindes. Für die Terminvereinbarung wird eine Liste ausgehängt.

## X. **Allgemeines**

Am Anfang jeden Semesters muss die Immatrikulationsbescheinigung oder die Bestätigung über ein Beschäftigungsverhältnis bei der Leitung vorgelegt werden.

Wir wünschen uns von jeder Familie einen Steckbrief zum Aushängen und für unseren Portfolio-Ordner von jedem Kind ein Foto und das ICH-Buch.

Es besteht die Möglichkeit, sich pädagogische Fachbücher, Bilderbücher, Bücher mit Liedern, Fingerspielen und Bastelanleitungen in der Krippe auszuleihen. Sprecht dies aber vorher mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen ab.

**Die Infowand bitte regelmäßig selbsttätig beachten, lesen und sich bei Bedarf darin eintragen.**

Für eine gute und enge Zusammenarbeit ist die Zuverlässigkeit und das Engagement der Eltern sehr wichtig. Wir wünschen uns, dass dies so bleibt. Dies gibt uns die Möglichkeit, uns individuell den Kindern zu widmen und eine offene, flexible und kreative Pädagogik zu entwickeln.

**Der Trägerverein Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V. und das Team der Kinderkrippe Studentenflöhe**